

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dann danke ich der Bündner Lehrerschaft, die zum Teil aktiv an den Projekten mitarbeitet, Konzepte anregt und Druckerzeugnisse freundlich aufnimmt und im Schulalltag segensreich umsetzt. Ich danke ganz besonders den vielen Mitarbeitern an unseren Projekten und den umsichtigen Projektleitern.

Eine grosse Arbeit im Lehrmittelbereich leistet unser Lehrmittelverlag mit Herrn Otto Albin an der Spitze. Herr Albin tritt Ende 1991 in den verdienten Ruhestand. Ihm und seinem Team, besonders Frau Bearth, spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Gegenwärtig laufen die Vorarbeiten für die Reorganisation des Druckschriften- und Lehrmittelverlages. Die beiden Bereiche werden voneinander getrennt. Der Sache entsprechend, soll der Lehrmittelverlag neu dem Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden unterstellt werden, was sicher administrative, technische und pädagogische Vorteile bringen wird.

Innerhalb des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes Graubünden leisten Paul Ragetti, Hans Finschi und Martin Eckstein unschätzbare Vor- und Wegbereiterarbeiten, bis ein Lehrmittel alle Phasen glücklich durchlaufen kann. Ihre Namen sind schliesslich in keinem Lehrbuch zu lesen, der Dank und die Anerkennung seien deshalb mit besonderem Nachdruck betont.

Schliesslich richtet sich mein Dank an die Kommissionsmitglieder, die einerseits an den Sitzungen beratend und besonders innerhalb ihrer Arbeitsgruppen als Mitarbeiter, Koordinatoren oder Projektleiter tatkräftig mituntun.

Wie ich in meinem letzten Jahresbericht erwähnt habe, hat unsere Kommission mit der Medienkommission und der Lehrmittelkommission für italienische Lehrmittel zusammen ein Gesuch um Honoraranpassung für Mitarbeiter im Lehrmittel- und Mediensektor an die Regierung eingereicht. Unser Gesuch wurde geprüft und gutgeheissen. Ab Januar 1992 sind die Honorare und die Entschädigungen der Arbeitsgruppen angepasst. Weiterhin ist aber trotzdem viel Idealismus und Freude an der Sache gefragt, damit wir in bisheriger Weise angepasste, moderne und auch schön ausgestaltete Lehrmittel herstellen können.

*St. Niggli, Präsident LMK*



**Dipl. Ing. E. WILLI AG**

**SANITÄR  
HEIZUNG  
LÜFTUNG**

spezialisiert auf Schulhaus-  
und Hallenbad-Bauten

Chur Arosa  
Flims Lenzerheide